

[15603.] Die **Dyk'sche** Buchh. in Leipzig ersucht um Zusendung von antiquarischen- und Auctions-Katalogen in einfacher Anzahl.

[15604.] **Gesucht wird**

der zweite Redacteur für eine Börsenzeitung. Wissenschaftliche Studien nebst praktischer Erfahrung, sowie genaue Kenntniss der englischen Sprache sind unentbehrlich. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten in Franco-Briefen an die Hermann'sche Verlagsh. (F. E. Suchsland) in Frankfurt a. M. unter der Chiffre F. A. senden.

Warnung und Aufforderung.

[15605.]

Es treibt sich in Niederschlesien und der Lausitz ein Mensch umher, der sich bald Carl Schuhr, bald Adolf Glaser nennt, bei meinen Herren Kollegen für meinen Reisenden ausgibt und ihnen Abonnenentlisten verkauft, die sich nachträglich als gefälscht erweisen. Indem ich meine Herren Kollegen vor diesem mir unbekanntem Schwindler warne, bitte ich dringend, ihn im Betretungsfalle sofort arretiren zu lassen. Ich verpflichte mich hiermit, dem Buchhändler-Unterstützungsverein die Summe von 3 fl zukommen zu lassen, sowie ich Nachricht von der Festnehmung des erwähnten Subjects erhalten.

Berlin (früher Breslau), den 10. September 1861.

P. J. Heymann.

[15606.] Am heutigen Tage erhielt ich einen Verlangzettel über:

200 Graf Kikeriki, baar.
200 — do., à cond.

Eilt! Umgehend! Mit directer Post! Der Absender hat vergessen, diesem Zettel seine Firma hinzuzufügen. Da ich jedoch nach den täglich aus Mecklenburg und den benachbarten Ländern eingehenden großen Bestellungen annehmen darf, daß auch obiger Zettel von einer mecklenburgischen Handlung herrührt, so bitte ich die dortigen geehrten Firmen ganz speciell, auf meine Anfrage zu achten und mir event. baldigst Mittheilung darüber zu machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. September 1861.

Ednard Bloch,

Firma: L. Passar's Buchh.

[15607.] Ein Lehrer einer höheren königlichen Lehranstalt in Preußen, der mit der französischen Sprache durchaus vertraut und im Stande ist, correcte und gewandte Uebersetzungen im Fache der Belletristik, bildenden Künste, Elementar-Geometrie, Perspective etc. zu liefern, und zugleich Uebung im Durchsehen von Correcturen hat, bietet gegen angemessenes Honorar seine Dienste an. Gef. Offerten nimmt die Buchhandlung Mebus & Co. in Elberfeld entgegen.

[15608.]

Das

Annoncenbureau

von

Heinrich Hübner in Leipzig

besorgt prompt Inserate in sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu den Originalpreisen.

Bekanntmachung.

[15609.]

Bei der heutigen 52. (der 4. im 13. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 592. Mondnacht am Comersee, Delgemälde von J. Koch in München; angekauft für . . . 70 fl — Nfl
- „ „ 1484. Rehe im Walde, Delgemälde von D. Rostovsky in München; angekauft für 34 — „
- „ „ 1099. Schloß Ortenstein im Canton Graubünden, Handzeichnung in Goldrahmen von Professor Gottheil in Hamburg; angekauft für . . . 9 — „
- „ „ 927. Westphälischer Bauernhof, Delgemälde von H. Becker in Düsseldorf; angekauft für . . . 68 — „
- „ „ 520. Ein Viehhändler besucht seinen Bruder in der Residenz, Aquarelle in Goldrahmen von Prof. B. Schmelzer in Dresden; angekauft für . . . 17 — „
- „ „ 1323. Aus Andernach am Rhein, Delgemälde von P. J. Rinjon in Düsseldorf; angekauft für . . . 85 — „
- „ „ 575. Schiffbruch an der Küste von Northumbertland, Delgemälde von Gb. Schmidt in Berlin; angekauft für 45 = 10 =
- „ „ 854. Splügen im Canton Graubünden, Handzeichnung in Goldrahmen von Prof. Gottheil in Hamburg; angekauft für . . . 9 — „
- „ „ 295. Abend am Chiamesee, Delgemälde von Chr. Mali in München; angekauft für . . . 30 — „
- „ „ 514. Waldscene. Das Ende des Scheinheiligen, über den die Vögel Gericht halten, Delgemälde von G. Süss in Düsseldorf; angekauft für . . . 60 — „
- „ „ 507. Partie aus Steiermark, Delgemälde von J. Bernardi in Düsseldorf; angekauft für . . . 56 = 20 =
- „ „ 748. Die Branntweinprobe, Delgemälde von H. Sonder-

mann in Berlin; angekauft für . 125 fl — Nfl

Summa der Ankäufe 609 fl — Nfl

Die Gewinne sind vom 18. d. M. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Cassellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die erste im 14. Vereinsjahre) findet am 18. December dieses Jahres Statt.

Leipzig, den 13. September 1861.

Adv. Rob. Kretschmann,
requ. Notar.

[15610.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Nfl .

Trier 1861.

J. A. Gall's Verlag.

[15611.] Das

Evangelische Schulblatt

(feste Continuation 500 Exemplare)

empfehle ich zu Inseraten theol. und pädagog. Schriften. In Rheinland und Westphalen und den angrenzenden Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im übrigen nördlichen Deutschland allgemein verbreitet. Streng evangelischer Tendenz und durch bewährte und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr. Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift unstrittig zu den besten vorhandenen Schulblättern.

Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit 2 Sfl .

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

[15612.]

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, wömmöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Nfl .

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.